

3. Film

Ringgeschichten

2. Teil

DREHBUCH GESCHRIEBEN AM : 25/26. 11. 85

1. DREHTAG AM : 28. 12. 85

2/3 DREHTAG AM : ~~31. 12. 85~~ / 1. 1. 86

SCHNITT : 9. 1. 86 (30 Klebefol.)

VERTONUNG : 10. 2. 86

Mitwirkende : Mischka Gallati
Sami Gallati
Tobi Gmür

Gebeben : Susu Gmür
Till Gmür
Vreni Gmür
Sami Gmür

Kamera : Till Gmür

8mm Film / 5-8 / Super-8- Film Kodak

2. TEIL

RINGGESCHICHTENAufnahmen ohne Schnee:

Schauspieler: Mischa, Till, Tobi, Sämi

Mischa = Mantel, Schw. Hose, Geflehter Pulli, Schw. Schuhe.

Sämi = Jeans, Langer Schw. Pulli, Schw. Pulli.

~~Mischa = Mantel, Schw. Hose, Geflehter Pulli, Schw. Schuhe.~~

Tobi = Graue Mütze, Schnauz, Schwarze Hose, Schw. roter Pulli.

Tobi = (Gestalt) Tücher, Hut, Schminke, u.a.

1. Dieb =

1) In der Gesegetmatstr. 1

Nähe

1. Dieb = Scheisse, ~~der~~ dieser Tolpatsch hat mir den falschen Ring gegeben, dieser hier ist kein Zauberring. Schnell, wir müssen ihn finden.

Der 3. Dieb ^{unterbreiten ein} nimmt ein Sackmesser aus seinem Hut, und schütt eine Orange. Dann eilen alle drei aus dem Haus.

1. Dieb = Till

2. Dieb = Sämi

3. Dieb = Tobi

2) Vor dem Rebstock

Louis kommt mit seinem Auto gestohlenen Velo angefahren und saust ins Haus. - Mit dem Sack - Er setzt sich an sein Pult und studiert nochmals den Plan, dann dreht er bewusst nochmals den Ring; plötzlich stand eine Gestalt in ~~dem~~ dem Zimmer (Tobi).

Gestalt: Louis, komm, du hast mich gefunden!

Langsam kommt Louis hinter seinem Pult hervor, und stolpert über etwas. Er bleibt liegen (Schweissbedeckt).

Gestalt: Ich will dir sechs Wünsche erfüllen. Du brauchst nur den Ring zu drehen.

Louis starrte auf seinen Ring.

Gestalt: Aber du musst den Ring bis vier Uhr wieder an ^{SONST} die ~~die~~ ^{die} ~~Stelle~~ ^{Stelle} legen, wo du ihn gefunden hast. Wenn ~~nicht~~ ^{SONST} ~~dann~~ wirst du ein Homecase.

Louis: Aber dann.....

Doch die Gestalt war wieder verschwunden.

In demselben Augenblick hörte Louis ein Geräusch im

Nebenraum. Er stand auf um nachzusehen. Langsam

schlich er in den Gang, ~~bis der Koffer~~ plötzlich wurde er von einem am inneren Zimmer gerissen.

(Kamera wackelt leicht)

Später wurde er brutal aus dem Zimmer geschmissen, mit einem blauen Auge und Blut unter der Nase. Er sah dass das Fenster offen war, trottete hin und blickte hinunter. Dann blickte er auf seine Hand und sah, dass der Ring noch da war. Kurz entschlossen drehte er den Ring, und schon sah er wieder gepflegt aus. Doch ~~er~~ seine Haare gefielen ihm nicht, denn er sah aus wie ein Streber. ~~Kurz~~ Kurz entschlossen büstelte er seine Haare wieder wild durcheinander. Dann setzte er er sich ans Pult, und zeichnete sechs Kästchen. Gines kreuzte er ein. (Er studiert ein bisschen) Dann stand er auf und trottete ans Fenster.

Louis: ~~Was~~^{JA}, wie wäre es, ~~wenn~~ plötzlich Schnee auf der Strasse ^{wäre?}
wäre

(Er schmunzelte)

Er drehte den Ring ^{kreuzte ein Kästchen an} und eilte zur Strasse hinunter.

Wenn genügend Filme, dann:

1. Er kratzte, an seinem Pult, ~~zwei~~^{ein} Kästchen an - aus dem Haus!
2. Er kratzte, " " " , zwei Kästchen an. Jetzt hatte er nur noch einen Wunsch.

Louis: ~~Nein~~^{JOHE!}, ich geh wieder einmal ins Verkehrshaus.

Er drehte den Ring einmal, und war nicht dort, wo er sich er gewünscht hat, sondern an der Geseignatmatzstrasse. Erstaunt sah er sich um.

Louis: ~~Wann?~~

Langsam schritt er aufs Haus zu. Plötzlich wurde er gepackt und ins Haus geschleppt. Dort wurde er geknebelt und an einen Stuhl gefesselt. Die Diebe nahmen ihm den Ring vom Finger und drehten ihn. ~~In diesem Augenblick~~ Sie versuchten drehten und drehten ihn, bis sie ein roten Finger bekamen, aber nichts geschah.

1. Dieb: Scheisse, er geht nicht.

Luis lugte zur Uhr hinauf, und sah dass es schon zwei Min vor 4 Uhr ist. Er wurde wild, und versuchte, sich zu befreien. Doch gleich warnte sich ein Dieb auf ihn zu, und schlug ihm, mit einem Gegenstand, auf den Kopf. Louis wurde bewusstlos. Schliesslich wurde er fünf Uhr, und es gab ein grosses Erdbeben. - Trickaufnahmen -

WEGER IM HAUS: Alle sind bewusstlos, nur ein Hase schnappte an allen ~~den~~ Dieben herum.

2. Teil

Ringgeschichten

1. Dieb: Scheisse, es funktioniert nicht.
 2. Dieb: Geb emole /leiter/ Pichier du normale.
 1. Dieb: Scheisse, das ist gar kein Zauberling,
 Schnell wir müssen ihn finden.

Ende Adligenswilerstrasse:

Louis kommt mit dem gestohlenen Velo vom Kopsi herunter gesaust. Immer noch mit dem Sack, worin er die Werkzeuge und die rote Dose hat. Er fährt bis zum Torbogen hinter der Hofkirche. Er rennt zum Büro, eilt in die Wohnung und setzt sich auf den Stuhl. Nochmals studiert er den Plan. Dann drehte er bewusst den Ring. Plötzlich stand eine komische Gestalt auf dem Fensterbrett. Ihre langen lumpigen Kleider wehten heftig hin und her. (Im Rauch umhüllt)

Gestalt: ^{Louis} Komm, ich muss dir etwas sagen.

Langsam kommt Louis hinter seinem Pult hervor, und stolpert über etwas. Er bleibt schweißbedeut am Boden liegen, und host ängstlich zu, was die Gestalt ihm zu sagen hat.

Gestalt: Ich will dir sechs Wünsche erfüllen. Du brauchst nur den Ring einmal zu drehen.

Louis startete auf seinen Ring.

Gestalt: Aber du musst den Ring bis 4 Uhr wieder an dieselbe Stelle legen, wo du ihn gefunden hast. Wenn nicht, dann wirst du ein Haaraase.

Louisa Aber dann

Doch die Gestalt war wieder verschwunden. Louis drank etwas zur Erholung. Doch plötzlich fing alles unerwartet noch einmal von vorne an, ~~denn auf einmal war es stockfinster.~~ Doch zuerst ~~noch~~ hörte er im Nebenraum ein Klicken. Er stand auf um nachzusehen was los war. Langsam schlich er in den Gang, bis das Licht dann auslöschte. (In der ganzen Wohnung) Doch ein paar Sek. später ging ein wilder Kampf los. Dann war es wieder ruhig. Das Licht ging wieder an. Louis ^{saß} ~~saß~~ an der Wand, neben dem Lichtschalter. Er blutete an der Nase und war völlig K.O.. Er sah, dass das Fenster offen war, trottete hin und blickte hinunter. Dann sah er an seine Hand und sah dass sein Ring noch am Finger steckte. Der Dieb wollte sicher den Ring stehlen. Kurz entschlossen drehte er den Ring, und schon sah er wieder gepflegt aus. Er blickte in einen Spiegel und sah, dass er nicht mehr blutete. Doch ganz wie er sich seine Frisur vorgestellt hat war sie nicht. Denn er hatte alle ~~seine~~ Haare auf eine Seite gekämmt. Kurz, er sah aus wie ein Streber. Schnell büstete er seine Haare ~~auf~~ wie vorher wild durcheinander. Dann setzte er sich wieder ans Pult, und zeichnete sechs Kästchen. Eines kreuzte er an.

Louis: Nun, wie wäre es, wenn plötzlich Schnee auf der Strasse läge?

Er drehte den Ring, und eilte zur Strasse hinunter. Freudig betrachtete er die Strassen und lachte. Auf einmal näherte sich ihm eine Gestalt. Louis rannte sofort davon. der Stiftstrasse entlang, dann nach rechts abgebogen, in richtung alter Friedhof. Dort wurde er zu Boden geschmissen. Zwei Gestalten näherten sich ihm. Mit einem Satz sprangen sie auf ihn, doch Louis hatte den Ring einmal gedreht, und war wieder in seiner Wohnung. Louis nahm sein Zettel hervor, und kränzte ein weiteres Kästchen an.

Schliesslich kehrte er zurück auf die Strasse um einen Spaziergang zu unternehmen.

Auf dem Weg zur Museggmauer begegnet ihm der alte Ringverkäufer, der ihm den Rauch seiner Stumpe mitten ins Gesicht prustet.

Als er nach der Museggmauer über ~~xxxxxxxxxxx~~ die Wiese lief sah er plötzlich wieder einer der Diebe hinter ihm hertröten. kurz entschlossen drehte er den Ring und war Bärenstark. Doch der Dieb wollte dies verhindern und sprang Louis von hinten an, doch der nahm ihn am Arm und schmiss ihn in den ~~xxxxx~~ Schnee. Als Louis eine Strasse über queren wollte, kam plötzlich ein Velo auf ihn gerast. Schnell streckte er dem Dieb seine Faust entgegen. Doch der wich augenblicklich aus und fuhr ein steiles Bort hinunter. ✓ Louis drehte sich um und lief weiter dem Trottoir entlang. Nach einer Weile drehte er wieder den Ring, und war zuhause. Dort kräuzzte er zwei weitere Kästchen an. Jetzt hatte er nur noch einen Wunsch.

Louis: Na klar, ich geh wieder einmal ins Verkehrshaus.

Er drehte den Ring einmal, und war nicht dort, wo er sich es gewünscht hat, sondern an der Gesegnetmattstrasse. Erstaunt sah er sich um.

Louis: Nanu ?

~~Langsam schritt er auf's Haus zu. Plötzlich wurde er gepackt und ins Haus geschleppt. Dort wurde er geknebelt und an einen Stuhl gefesselt. Die Diebe nahmen ihm den Ring vom Finger und drehten ihn. In diesem Augenblick lief jemand am Fenster vorbei. Einer der Diebe zog schnell den Vorhang zu. Sie versuchten weiter zu drehen, aber nichts geschah. 1 Dieb: Scheisse, egal nicht.~~

Louis lugte ~~zur~~ Uhr hinauf, und sah dass es schon zwei vor 5 Uhr ist. Er wurde wild, und versuchte, sich zu befreien. Doch gleich wandte sich ein Dieb auf ihn zu, und schlug ihm mit einem Gegenstand uuf den Kopf. Louis wurde bewusstlos. Schliesslich wurde es 5 Uhr, ~~und der eine, der den Ring anhatte, wurde sofort zu einem Hase. Doch~~ plötzlich gab es ein Erdbeben. Alle Räuber fielen zu Boden. (Aussen Aufnahmen, wie z.b. Leute aus den Häusern rennen und Häuser "auseinanderbröckeln")

Wieder im Haus: Alle liegen immernoch bewusstlos auf dem Boden. Nur ein Hase brachte leben ins Haus. ~~Überall schnupperte er an den Dieben. (Ausblendung)~~

ENDE
ENDE
ENDE
ENDE
ND
ND
E E
ND

Drehtage =

X =

1	2	3	4
Er überquert die Strasse	Velofahrer kommt auf die Kamera zu	Kamera ersetzt den Velofahrer	velofahrer fährt das Bort hinunter

B. = Bort



Aufnahmen mit Schnee

1. Dieb = Tobi
2. Dieb = Sämi

Vor der Haustüre der Stiftstr. 1

Freudig betrachtete er die Strasse und lachte. Auf einmal näherte sich ihm eine Gestalt (Mit Füße). Louis rannte sofort davon; der Stiftstr. entlang, dann rechts abgebogen, in richtung alter Friedhof. Der Verfolger hatte er abgeschüttelt, indem er eine Mauer hochkletterte, die der Verfolger nicht ersteigen konnte. Im Friedhof angekommen, wurde er plötzlich zu boden geschmissen. Der 1. Dieb (Tobi) näherte sich Louis langsam. Mit einem Satz sprangen sie auf ihn, doch Louis hatte den Ring einmal gedreht, und war wieder in seiner Wohnung.

Ausschnitt schon gefilmt

Vor der Haustüre der Stiftstr. 1

Louis kommt aus dem Haus, denn er will einen Spaziergang unternehmen. Auf dem Weg zur Museggmauer, begegnete ihm der alte Ringverkäufer, der ihm den Rauch, seiner Stumpfe, mitten ins Gesicht pustete. Als er noch der Museggmauer über eine Wiese lief sah er plötzlich wieder einer der Diebe hinter ihm hertröten (Sämi). Kurz entschlossen drehte er den Ring und war Bärenstark. Doch der Dieb wollte dies verhindern und sprang Louis von hinten an, doch der packte ihn am Arm und schmiss ihn in den Schnee. Als Louis eine Strasse über queren wollte, kam plötzlich ein Velo auf ihn zugetahren, mit einem der Diebe (Tobi). Schnell stand er ~~er~~ mitten auf die Strasse und hielt ihm beide Fäuste entgegen. Doch der Dieb wich sofort aus, und fuhr ein steiles Bort hinunter.

Büchlein

Louis lief weiter, dem Trottoir entlang. Nach einer Weile drehte er wieder den Ring, und war zuhause.

Schon gedreht



1 = schon gefilmt